

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte pädagogische Leitungen,

nachfolgend aufgeführte Angebotsformate basieren auf eigenen Recherchen von pädquis, entsprechen keiner Vollständigkeit und sollen nach Bedarf ergänzt und erweitert werden.

Die einzelnen Erläuterungen sind entsprechend den Kriterien der Leistungsbereiche des Gütesiegels „Familienzentrum NRW“ zugeordnet worden, um aufzuzeigen, welche Angebote im Rahmen der (Re-)Zertifizierungen außerhalb der klassischen Präsenzangebote gewertet werden können.

Einzelne Beispiele enthalten zudem Verlinkungen zu relevanten Internetseiten, die zur weiterführenden Recherche bzw. zur Ideensammlung für die Vorbereitung und Planung von Angeboten genutzt werden können.

Online- und Messenger-Anwendungen und Datenschutz:

Bei einigen Kriterien sind Messenger- und Nachrichtendienste bzw. Online-Angebote beispielhaft aufgeführt. Bitte beachten Sie hierbei, dass das oberste Gebot bei allen Online-Anwendungen ist die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes ist. Überprüfen Sie vor Beginn, ob ggf. personenbezogene Daten erhoben werden. Sollte dies der Fall sein, müssen die entsprechenden Personen darüber informiert werden und über ihre Rechte im Hinblick auf die DSGVO (Widerrufsrecht, das Recht auf Löschung u.w.) aufgeklärt werden.

Besprechen Sie das entsprechende Vorgehen im Bedarfsfall direkt mit den Datenschutzbeauftragten Ihres Trägers.

Leistungsbereich 1: Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien¹

1.2 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist (nachgewiesen durch Zusatzausbildung oder Fortbildung).

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundenen Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.

¹ Alle Kriterien, die die Bereiche „Beratung“ und „Vermittlung“ beinhalten, können beispielsweise durch Telefonberatungen ersetzt werden. Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungsvorschläge im Handbuch, die ggf. zu Onlineangeboten umgesetzt werden könnten.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

2. Sofern Online-Veranstaltungen nicht den vollen Umfang von 6 Stunden beinhalten, kann sowohl die Vor- als auch Nachbereitungszeit (z.B. Literaturrecherche, Reflexion und Weitervermittlung von Fortbildungsinhalten im Team oder Fortbildungsteilnehmer*innen) einberechnet werden.
3. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: <https://isa-muenster.de/veranstaltungen/> oder auch hier: <https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar>

1.2.1 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Familien und Fachkräfte zu diesen Fragen berät.

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
2. Auch feste telefonische Sprechstundenzeiten können eine hilfreiche Möglichkeit sein, um in Kontakt zu kommen zu bleiben. Diese könnten auf der Internetseite veröffentlicht werden oder per E-Mail an die Familien weitergegeben werden.
3. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einen Chat auf der Internetseite des Familienzentrums oder des Trägers einzurichten, um auf Fragen antworten zu können.
4. Sofern ein Diensthandy vorhanden ist, könnte auch ein WhatsApp-Chat eingerichtet werden.
5. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit entsprechendem Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.

1.3 Das Familienzentrum organisiert eine qualifizierte Erst- bzw. Verweisberatung von Familien in Erziehungs- und Familienfragen (nachgewiesen durch eine Zusatzqualifikation einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters) und stellt sicher, dass bei Bedarf die Vermittlung von Familien zur Erziehungs-/Familienberatung erfolgt.

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
2. Feste telefonische Sprechstundenzeiten können eine hilfreiche Alternative sein, um in Kontakt zu kommen. Diese könnten auf der Internetseite veröffentlicht werden oder per E-Mail an die Familien weitergegeben werden.
3. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit entsprechendem Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.
4. Erstellen Sie ein Infoschreiben oder einen digitalen Familienbrief mit Angeboten zur Sprechstunde von Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Ihrer Umgebung.
5. Kontaktieren Sie die Erziehungs- und Beratungsstellen in Ihrer Umgebung, sodass Sie den Familien eine direkte Ansprechperson zur Verfügung stellen können.
6. Lassen Sie den Familien die Nummer gegen Kummer oder andere Hilfenummern zukommen oder hängen Sie diese am Einrichtungsingang aus. Für Familien: 0800 1110550 und für Kinder und

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

Jugendliche: 116 111. Hinterlassen Sie den Link <https://www.nummergegenkummer.de/Familientelefon.html> auf Ihrer Internetseite oder die entsprechenden Sprechzeiten.

7. Grundlegende Informationen zur Umsetzung von Erziehungs- und Familienberatung sind auch unter <https://www.forum-transfer.de/handlungsfelder/erziehungs-und-familienberatung.html> zu finden.

1.3.1 *UND Das Familienzentrum stellt sicher, dass der Beratungsprozess (bspw. durch Gespräche zwischen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern und den Familien) begleitet wird. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Die Beratung könnte via Skype oder Zoom als Onlineberatung oder über das Telefon per Telefonkonferenz begleitet werden.
2. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz
3. Lassen Sie sich nach dem Beratungstermin Informationen über die Entwicklung des Gesprächs per E-Mail, Telefon etc. mitteilen.

1.4 *Das Familienzentrum organisiert eine individuelle Beratung zu Erziehungs- und Familienfragen durch eine Kooperationsstelle (bspw. Erziehungsberatungsstelle, Allgemeiner Sozialer Dienst) in seinen Räumlichkeiten (eingebunden in eine regelmäßige Sprechstunde oder mit bedarfsorientierten Terminen). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Gehen Sie mit der Beratungsstelle in Kontakt und besprechen die Möglichkeit alternativer Beratungswege.
2. Kündigen Sie auf Ihrer Internetseite oder per E-Mail an, dass bei Kontaktaufnahme eine Sprechstunde ggf. auf alternativen Wegen möglich ist.
3. Organisieren Sie -in Absprache mit der Beratungsstelle- alternative Beratungsumgebungen durch eine Videotelefonie (Skype, Zoom) oder eine Telefonkonferenz.
4. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.
5. Besprechen Sie die Möglichkeit der Sprechstunde in den Räumlichkeiten einer Kooperationsstelle unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes.

1.4.1 *Das Familienzentrum ermöglicht eine ungestörte Beratungssituation und gewährleistet den Vertrauensschutz. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sprechen Sie die alternativen Orte der Durchführungen mit den Familien ab.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

2. Organisieren Sie alternative Beratungsumgebungen durch eine Videotelefonie (Skype, Zoom).
3. Besprechen Sie die Möglichkeit der Sprechstunde in den Räumlichkeiten der Kooperationsstelle unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes.

1.5 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass die Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen durch gezielte Maßnahmen bzw. gemeinsame Angebote gefördert werden. (Verbund: Einrichtungsleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familiengespräche können auch telefonisch durchgeführt werden. Hier kann auch das Thema Früherkennungsuntersuchungen angesprochen werden.
2. Auch analoge oder digitale Erinnerungen sind hier möglich, z.B. Familieninfobriefe oder Rundmails zum Thema.

1.5.1 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass die Zusammenarbeit mit Kinderärztinnen und Kinderärzten, dem Gesundheitsamt und/oder Krankenkassen durch gezielte Maßnahmen bzw. gemeinsame Angebote gefördert werden. (Verbund: Einrichtungsleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Mittlerweile gibt es zahlreiche Angebote, wie z.B. Apps, Video- oder Telefonberatungsmöglichkeiten von (Kinder-)ärztinnen und (Kinder-)ärzten aber auch von Krankenkassen, auf die Sie die Familien aufmerksam machen können. Hier ist es nicht zwingend notwendig, dass diese in das Familienzentrum kommen, um Informationen weiterzugeben.
2. Es ist auch hilfreich, regelmäßige Tipps, Hinweise, Hilfenummern und Unterstützungsmöglichkeiten im Umgang mit CoVID-19 oder anderen gesundheitlichen Themen an die Familien weiterzugeben, die vom Gesundheitsamt oder den Krankenkassen für Familien zur Verfügung gestellt werden.

1.6 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf das Thema „Kinderschutz“ spezialisiert ist (nachgewiesen bspw. durch Zusatzausbildung, Fortbildung, Mitgliedschaft in einem mindestens halbjährlich stattfindenden einschlägigen Arbeitskreis). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. **Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundene Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.**
2. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: <https://isa-muenster.de/veranstaltungen/> oder auch hier: <https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar>

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

1.6.1 Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter des Familienzentrums dient als Multiplikatorin oder Multiplikator zum Thema „Kinderschutz“. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es ist wichtig, Präsenz zu zeigen, um im Bedarfsfall schnell reagieren und handeln zu können. Sie können regelmäßige Tipps, Hinweise, Hilfenummern und Unterstützungsmöglichkeiten zu dem Thema an die Familien weiterzugeben, die vom Jugend- und Gesundheitsamt, den Kinderschutzbund etc. für Familien und Kinder zur Verfügung gestellt werden – z.B. auf der Internetseite.
2. Wichtig ist, dass den Familien Ansprechpersonen auf der Internetseite oder in einem Infobrief bekannt gemacht werden. Die Multiplikatorin oder der Multiplikator könnte eine Telefonsprechstunde oder eine E-Mail Kontaktmöglichkeit einrichten, um im Bedarfsfall präsent zu sein.
3. Familien werden bei Bedarf via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
4. Eine sinnvolle Auswahl der Notfallkontakte, Rufnummern oder Hilfe-Apps im Bereich Kinderschutz könnte man auch als Plakat für den Sozialraum an den Außenfenstern bzw. im Schaukasten des Familienzentrums abbilden/ aushängen.
5. Die Fachkräfte können Kolleginnen und Kollegen über Newsletter/ regelmäßige E-Mails u.ä. im Bereich Kinderschutz auf dem Laufenden halten, wenn ein direktes Zusammentreffen nicht möglich ist.
6. Das Familienzentrum könnte auch Handlungsmöglichkeiten für Menschen zur Verfügung stellen, denen Auffälligkeiten in der Nachbarschaft begegnen – z.B. auf der Internetseite.

1.7 Das Familienzentrum organisiert eine offene Sprechstunde für Erziehungs-/Familienberatung durch eine anerkannte Beratungsstelle (mindestens einmal pro Monat). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Kündigen Sie auf Ihrer Internetseite, per E-Mail an, dass bei Kontaktaufnahme eine Sprechstunde ggf. auf alternativen Wegen möglich ist.
2. Organisieren Sie alternative Beratungsumgebungen durch eine Videotelefonie (z.B. Skype, Zoom) oder eine Telefonkonferenz.
3. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.
4. Besprechen Sie die Möglichkeit der Sprechstunde in den Räumlichkeiten der Kooperationsstelle unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes.

1.8 Das Familienzentrum ermöglicht, dass Kinder individuelle Therapien (bspw. durch freie Praxen und/oder Frühförderstellen) in den Räumlichkeiten des Familienzentrums wahrnehmen können. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

1. Sie könnten alternative Orte zur Durchführung der Therapien organisieren und auf das Kriterium 1.8.1² zurückzugreifen.

1.11 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen der Gesundheitsförderung/ Bewegungsförderung spezialisiert ist (nachgewiesen bspw. durch Zusatzausbildung oder Fortbildung). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundene Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.
2. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: <https://isa-muenster.de/veranstaltungen/> oder auch hier: <https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar>

1.11.1 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter Familien und Fachkräfte entsprechend berät. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
2. Die Fachkräfte können Kolleg*innen über Newsletter/ regelmäßige E-Mails u.ä. auf dem Laufenden im Bereich Gesundheit/Bewegung halten, wenn ein direktes Zusammentreffen nicht möglich ist.
3. Gehen Sie in den Austausch mit Familien oder Kolleg*innen per Telefon, Videokonferenz oder E-Mail Kontakt.
4. Man könnte auch eine Art „Team-Wiki“ erstellen auf das jede Mitarbeiter*in Zugriff hat (z.B. durch eine Cloud wie z.B. Dropbox).
5. Es könnte Online-Angebote, wie z.B. Apps, Video- oder Telefonberatungsmöglichkeiten von Ärztinnen und Ärzten, Gesundheits- und Bewegungsanbietern oder von Krankenkassen geben, auf die Sie die Familien regelmäßig aufmerksam machen können.
6. Es ist auch hilfreich, regelmäßige Tipps, Hinweise, Hilfenummern und Unterstützungsmöglichkeiten im Umgang mit CoVid-19 oder anderen gesundheitlichen Themen an die Familien weiterzugeben, die vom Gesundheitsamt oder den Krankenkassen für Familien zur Verfügung gestellt werden.
7. Es können Telefon-Sprechstundenzeiten oder auch Links zu Sport- und Gesundheitsangeboten für Familien zur Verfügung gestellt werden.
8. Auch anderweitige Ideen zur Gesundheits- und Bewegungsförderung können an die Familien weitergeleitet werden.

² Das Familienzentrum ermöglicht, dass Kinder individuelle Therapien (bspw. durch freie Praxen und/oder Frühförderstellen) durch einen Hol- und Bringdienst des Familienzentrums wahrnehmen können.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

1.12 Das Familienzentrum organisiert Angebote für Familien zur Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung (mindestens ein Angebot pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Bildungseinrichtungen bieten häufig interessante alternative Angebote an, auf die das Familienzentrum verweisen kann.
2. Das Familienzentrum könnte Termine mit fachkundigen Personen organisieren, die Angebote in diesem Bereich online via Videokonferenz durchführen oder Telefonsprechstunden zu bestimmten Themen anbieten können.
3. Das Familienzentrum stellt eine gewinnbringende Sammlung von Links und Infobroschüren zu einem Thema sammeln und für Interessierte zur Verfügung.

Leistungsbereich 2: Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

2.2 Das Familienzentrum organisiert in der Tageseinrichtung regelmäßig ein offenes Familiencafé oder verfügt über einen „Info-Point“ (an dem Materialien ausliegen) als Rahmen für informelle Gespräche für Familien untereinander oder mit Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der Einrichtung. (Verbund: Einrichtungsleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es kann eine Online-Plattform für den Austausch der Familien untereinander und dem Familienzentrum eingerichtet werden.
2. Es gibt die Möglichkeit, ein virtuelles Familiencafé über Zoom, Skype, etc. angeboten werden, z.B. gemeinsam frühstücken.
3. Der Austausch kann ggf. unter Einhaltung der Abstände und Hygienevorschriften über Stehtische und z.B. mit jeweils selbst mitgebrachtem Kaffee im Thermobecher vor dem Eingang des Familienzentrums erfolgen.
4. Es kann ein gemeinsamer Spaziergang zum Austausch organisiert werden.
5. Familien können über die alternativen Angebote über die Internetseite, einen digitalen Newsletter, einen Familienbrief sowie E-Mail-Verteiler informiert werden.

2.3 Das Familienzentrum organisiert Familienveranstaltungen, in denen Familien pädagogisch anregende Impulse für ihr eigenes Handeln erhalten (bspw. Familienfrühstück, Familienabend mit einem bestimmten Thema, niederschwellige Formate usw.) (mindestens vier Veranstaltungen pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Erfahrungslernen: Familien tauschen sich untereinander aus, wie sie die Zeit der Kitaschließung gut meistern konnten. Die wichtigsten Themen wie zum Bsp.: „Umgang mit Stresssituation durch Mehrfachbelastung“, „Kindern einen richtigen Umgang mit dem Corona-Virus vermitteln“, etc. werden gesammelt. Diese Themen werden auf die Familien (auch in Gruppen) verteilt. Die Familien

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

erarbeiten zu den Themen verschiedene Tipps, notieren ihre Erfahrungen. Alle Ideen könnten im Anschluss durch das Familienzentrum erweitert und überprüft und in einem Ratgeber zusammengefasst werden, der allen zur Verfügung gestellt wird.

2. Familien kann die Möglichkeit eröffnet werden, an Online-Veranstaltungen von Familienbildungsstätten oder anderen Anbietern teilzunehmen. Nehmen Sie das Versenden der Einladungen in die Hand. Stellen Sie Informationen auf Ihrer Internetseite bereit.
3. Es können Telefonkonferenzen ausgerichtet werden, falls Familien nicht ausreichend digital vernetzt sind.
<https://www.derparitaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/wie-plane-ich-eine-telefonkonferenz/>
4. Gehen Sie mit Ihren Kooperationspersonen oder –stellen ins Gespräch. Die Fachpersonen könnten ein Video mit Inhalten zu einem pädagogisch wichtigen Thema erstellen und dieses auf Ihrer Internetseite oder in eine Cloud hochladen. Natürlich können auch Fachkräfte des Familienzentrums Videos zu Themen erstellen, mit denen sie sich auskennen.
5. Es gibt auch sehr informative Videobeiträge von Fachpersonen im Internet, die an die Familien empfohlen werden können. Als Ergänzung könnte hier noch eine Frageseite etc. für Familien zum Austausch und für Nachfragen eingerichtet werden.
6. Sie können mit Experten und Expertinnen der Beratung und Familienbildung zu verschiedenen Themen zu pädagogischen Inhalten ins Gespräch gehen und Familienbriefe zu pädagogisch wichtigen Themen mit Handlungsimpulsen für Familien erstellen.

2.4 Das Familienzentrum organisiert mindestens eine niederschwellige Aktivität für Erwachsene (mindestens eine Aktivität pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sie könnten Anleitungen zu unterschiedlichen Themen wie z.B. „Kochen“, „Nähen“, „Entspannen“, „Schultüten basteln“, etc. <https://www.illustratoren-gegen-corona.de/> erstellen oder gute Anleitungen aus dem Internet heraussuchen und den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen. Die Materialien könnten Sie ggf. zum Abholen bereitstellen.
2. Sie können Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung für die Familien bewerben.
3. Man kann bewährte oder beliebte Angebote als virtuelle Treffen organisieren, z.B. eine Konferenz über Zoom o.ä. <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzanbieter-passt-zu-uns/>; - Die Materialien könnten Sie vorher ggf. zum Abholen bereitstellen.
4. Ggf. sind Entspannungs- und Bewegungsangebote auch im Freien möglich, z.B. ein gemeinsamer „Spaziergang zum Abschalten“ mit Entspannungsübungen.
5. Erstellen Sie eine Infomappe von externen Angeboten. Man kann den Familien anbieten, die Anmeldung der Kurse, Veranstaltungen, etc. zu übernehmen. Eine mögliche Option wäre hier die Veranstaltung „Die Mama-Kraftquelle“ <https://www.gluecksknirpse.de/onlinekurse/die-mama-kraftquelle/>

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

2.5 Das Familienzentrum organisiert Angebote zur Gesundheitsförderung und/oder Bewegungsförderung (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sie könnten Anleitungen zu Bewegungs- und Entspannungsübungen für Familien erstellen <https://www.illustratoren-gegen-corona.de/> oder gute Anleitungen aus dem Internet herausuchen und den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen.
2. Informieren Sie sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung und bewerben Sie diese auf Ihrer Internetseite.
3. Man könnte bewährte oder beliebte Familien- oder Familien-Kind-Angebote als virtuelle Treffen organisieren, z.B. eine Konferenz über Zoom o.ä. <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzanbieter-passt-zu-uns/>;
4. Familienangebote können auch so eingeteilt werden, dass die Angebote vor Ort nur für Kinder stattfinden und den Familien Anleitungen gegeben werden, wie das Angebot zu Hause aufgegriffen oder erweitert werden kann.
5. Vielleicht sind Entspannungs- und Bewegungsangebote auch im Freien möglich, z.B. ein gemeinsamer „Spaziergang zum Abschalten“ oder eine Schnitzeljagd mit Bewegungseinheiten für Familien.
6. Erstellen Sie eine Infomappe von externen Angeboten. Man kann den Familien anbieten, die Anmeldung der Kurse, Veranstaltungen, etc. zu übernehmen. Eine mögliche Option wäre hier die Veranstaltung „Die Mama-Kraftquelle“ <https://www.gluecksknirpse.de/onlinekurse/die-mama-kraftquelle/>
7. Überlegen Sie sich kleine Bewegungsübungen für Familien und Kinder, die Interesse haben. Man könnte Sequenzen aus diesen Übungen fotografieren und Ihnen per Mail zukommen lassen. Daraus könnte man eine schöne Erinnerungstafel basteln.
8. Vielleicht wollen Familien auch an der täglichen Sportstunde von „Alba Berlin“ mitwirken: <https://www.albaberlin.de/news/details/reaktion-auf-coronavirus-albas-taegliche-digitale-sportstunde-fuer-kinder-und-jugendliche/>
9. Nutzen Sie die Internetseite des Naturschutzbundes, um Familien und Kinder die Natur digital entdecken zu lassen: <https://www.najuversum.de/>
10. Wenn Familien und Kinder gemeinsam mehr zu CoVID-19 erfahren wollen, könnten auch Projektideen mit „Erklär-Videos“ und Spielen auf der Seite <https://www.corona4kids.de> umgesetzt werden.

2.6 Das Familienzentrum ermöglicht Familien, Familienselbsthilfeorganisationen, anerkannten Familienvereinen, Migrantenorganisationen oder weiteren Vereinen und Organisationen, im Familienzentrum Treffen, Beratungen oder andere Aktivitäten durchzuführen. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Unterstützen Sie die Familienvereine bei Bedarf, die Treffen in einem virtuellen Raum stattfinden zu lassen, welcher über Ihre Internetseite aufrufbar ist.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

2. Eröffnen Sie bei Bedarf eine geschlossene Gruppe über Facebook, um einen geschützten Austausch der Vereine zu ermöglichen.

2.7 Das Familienzentrum organisiert Angebote für Familien mit unter Dreijährigen (mindestens ein Angebot pro Monat). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Pecip, gemeinsames Singen, Begleitgruppen, Massage-Kurse etc. können auch über Skype, Zoom, etc. stattfinden.
2. Spiel- und Bewegungsideen und Inputs aus dem jeweiligen Kurs können in einem Video oder einem Handzettel etc. an die Familien gegeben/auf die Internetseite gesetzt werden.
3. Gute Videos oder Hörbeiträge zum jeweiligen Kurs können erstellt/online recherchiert und den Familien zur Verfügung gestellt werden.
4. Sie können sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung informieren und diese für die Familien zu bewerben.

2.8 Das Familienzentrum organisiert –in der Regel mit einer zertifizierten Einrichtung der Familienbildung – Kinderkurse zur Förderung der Entwicklung(bspw. „Selbstbewusstsein“ oder „Entspannung“) mit begleiten der Familienveranstaltung(mindestens zwei Kurse pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es können Angebote durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse über auf einander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“.
2. Ggf. können Selbstverteidigungstrainings im Freien durchgeführt werden.
3. Es könnte Expertinnen und Experten geben, die Onlineangebote durchführen. Diese könnten in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. Die Familien können schriftlich oder über Videos eingebunden werden.
6. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden
7. Dann könnten auch Entspannungskurse über auf einander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.
8. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.

2.8.1 Das Familienzentrum organisiert - Familienkompetenzkurse. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote durchgeführt werden.
2. Finden Sie Expertinnen und Experten in dem Bereich, die Onlineangebote durchführen.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

2.9 Das Familienzentrum organisiert Angebote (mit oder ohne Kinder), die besonders die Bedürfnisse/Interessen von bspw. Vätern, Alleinerziehenden, Großfamilien, Regenbogenfamilien usw. anspricht (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Man könnte Basteltüten der Bastelangebote für ein bestimmtes Projekt und eine Zielgruppe füllen/erstellen, zur Abholung bereitstellen und das Projekt ankündigen. Von den Bastelprojektergebnissen könnten Fotos eingereicht werden, aus denen eine Collage entsteht, die dann per Foto zurück an alle teilnehmenden Familien geschickt wird.
2. Man könnte ein „Plauder-Telefon“ koordinieren, bei dem z.B. Großeltern von ihren angerufen werden.
3. Ich bin gerne Vater/Großmutter/Onkel/Patenante –Erfahrungswerkstatt“: Jede Teilnehmende und jeder Teilnehmer denkt über die liebsten Aktivitäten mit dem Kind/Enkelkind/Neffen/Patenkind nach und sammelt die besten Aktivitäten/Bastelaktionen etc. und Erkenntnisse/Erfahrungen. Diese Ergebnisse könnten ans Familienzentrum weitergeleitet und gebündelt werden. Die Sammlung kann dann zurück an die Zielgruppe gehen.
4. Es ist ggf. möglich, die geplante Veranstaltung als Onlineangebot anzubieten, z.B. einen „Online-Gesprächsabend für Alleinerziehende zur gegenseitigen Unterstützung“. Bitte beachten Sie auch die anderen Beispielveranstaltungen aus dem Handbuch.
5. Erstellen Sie eine „Suche und Biete“- Plattform auf der sich die genannte Zielgruppe mit unterschiedlichen Angeboten unterstützen kann (Einkaufshilfe, gegenseitiges Kochen in der Nachbarschaft, etc.).
6. Man kann Gedächtnis-Trainings oder andere Rätsel etc. für Großeltern oder sogar als gemeinsame Aufgabe für Kinder und Großeltern erstellen und ggf. eine Art „Preisrätsel“ zum Einsenden ins Familienzentrum gestalten.
7. Schaffen Sie ein virtuelles „Papa-Treff“ oder erstellen Sie Handzettel, bei denen unterschiedliche Themen speziell für Väter behandelt/besprochen werden und interessante Aktivitäten für Väter mit ihren Kindern angeboten werden. Bitte beachten Sie hier auch die anderen Angebote im Handbuch.
8. Man kann Projekte mit einer bestimmten Zielgruppe nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien und Aufgaben für die Weiterarbeit zuhause bereitstellen, z.B. ein gemeinsames Basteln mit Vätern für Mütter.
9. Man könnte einen Sprechstundenzeitraum für eine bestimmte Zielgruppe ggf. mit Experten und Expertinnen aus der Familienbildung und Familienberatung einrichten.

2.10 Das Familienzentrum organisiert musisch-kreative Angebote (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Bewährte oder beliebte Angebote können als virtuelle Treffen organisiert werden, z.B. eine Konferenz über Zoom o.ä. <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzenanbieter-passt-zu-uns/>;
Die Materialien könnten Sie vorher ggf. zum Abholen bereitstellen. So könnte man z.B. einen Singkreis per Videochat oder Video ermöglichen.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

2. Sie könnten Anleitungen zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. „Wir bauen ein Musikinstrument“ etc. <https://www.illustratoren-gegen-corona.de/> erstellen oder Anleitungen aus dem Internet herausuchen und den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen. Die Materialien könnten Sie ggf. zum Abholen bereitstellen. Mit den gebastelten Instrumenten könnte dann ein gemeinsames Musizieren veranstaltet werden (digital oder ggf. im Freien).
3. Informieren Sie sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung und bewerben Sie diese für die Familien.
4. Tanzkurse könnten auch im Freien möglich sein.
5. Man kann Luftballons mit Wunschkarten fliegen lassen. Geben Sie den Familien die Idee mit ihren Kindern Wunschkarten zu gestalten und lassen sie die Luftballons mit den angehefteten Wunschkarten gemeinsam zur selben Uhrzeit, am selben Tag, steigen.
6. Man kann Projekte nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien, Aufgaben oder Ideen für die „Weiterarbeit“ zuhause bereitstellen.

2.11 Das Familienzentrum organisiert Angebote zu Leseförderung/ Literacy (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Erstellen Sie eine Bücherliste und lassen Sie diese den Familien zukommen (per Post, E-Mail auf der Internetseite der Einrichtung, etc.) http://www.avj-online.de/aktivitaeten/volle_vielfalt_kinderbuecher/
2. Man könnte einen Vorlesekreis unter den Familien organisieren. Jede Familie erhält somit die Möglichkeit den anderen Kindern per Telefonkonferenz oder Video vorzulesen und selber vorgelesen zu bekommen.
3. Organisieren Sie einen Bücherschrank, eine Bücherkiste vor der Haustür der Einrichtung.
4. Man kann Ausschau halten nach entsprechenden Veranstaltungen rund ums Lesen aus, z.B. „Bücherbummel auf der „Kö“ in Düsseldorf“ https://www.lesen-in-deutschland.de/html/overview.php?object=kalender_laender&lid=17#Nordrhein-Westfalen Es hilft den Familien, wenn das Familienzentrum Termine auf der Internetseite veröffentlicht.
5. Nutzen Sie digitale Vorlesegeschichten z.B. auf der Internetseite: <https://www.einfachvorlesen.de/>
6. Einige Familien nutzen Apps auf dem Tablet oder Smartphone. Auch hier lassen sich verschiedene „Vorlese-Apps“ finden und empfehlen: <https://www.stiftunglesen.de/aktionen/vorlesen-corona/vorlese-apps/>
7. Hörbuch- bzw. Onlinegeschichten können auch kreativ ausgewertet werden, z.B. über Fragen zu der Geschichte oder kreative Impulse, z.B. zum Malen über die Geschichte. Die Ergebnisse können noch einmal kreativ genutzt werden.
8. Man kann Projekte nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien, Aufgaben und Ideen für die „Weiterarbeit“ zuhause bereitstellen.

2.12 Das Familienzentrum organisiert Angebote zur Medienerziehung (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

1. Man kann eine Info-Mappe für die Familien zusammenstellen, in der unterschiedliche Tipps im Umgang mit Medien je nach Altersgruppe beschrieben werden.
2. Man könnte einen Austauschchat für Familien für den Bereich mit wichtigen Hinweisen und guten Internetseiten erstellen, z.B. <https://www.schau-hin.info/>, <https://www.klicksafe.de/>
3. Schauen Sie nach Onlineschulungen im Bereich der Medienpädagogik für Familien oder Erzieherinnen, z.B. <https://www.kita-lernraum.de/>
4. Bewährte oder beliebte Angebote können als virtuelle Treffen organisiert werden, z.B. eine Konferenz über Zoom o.ä. <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzanbieter-passt-zu-uns/>
5. Erkundigen Sie sich nach Angeboten der Familienbildungsstätten in der Umgebung und bewerben Sie diese bei den Familien.
6. Man könnte Infovideos oder Infobriefe zu den Angeboten aus dem Handbuch erstellen (s. S. 36)
7. Man kann Projekte nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien, Aufgaben und Ideen für die Weiterarbeit zuhause bereitstellen.

Profilbereiche

B Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung

4B1 Das Familienzentrum organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs/Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es können auch Angebote ohne externe Personen durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse über aufeinander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- oder Bastelwerkstätten.
2. Ggf. können Sportkurse im Freien durchgeführt werden.
3. Suchen Sie Expertinnen und Experten, die Onlineangebote durchführen. Diese können in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden, z.B. Selbstbehauptungskurse.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden.
6. Dann könnten auch Entspannungskurse über aufeinander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- und Bastelangebote, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.
7. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.
8. Ggf. gibt es Videomaterial der Kurseinheiten, das den Familien für die Kinder zur Verfügung gestellt werden kann.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

4B1.1 Das Familienzentrum bindet die Familien über Information oder Dokumentation ein. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Die Einbindung der Familien ist über den schriftlichen Weg möglich: per E-Mail, Newsletter, Brief.
2. Familien können auch durch Video- und Audionachrichten einbezogen werden.

4B2 Das Familienzentrum organisiert ein Familien-Kind-Angebot am Wochenende (bspw. Ausflug, Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Recherchieren Sie Ausflugsziele und Möglichkeiten für Veranstaltungen und Orten und geben Sie die Informationen über Ihre Internetseite, per E-Mail oder Newsletter bekannt.
2. Man kann Treffen im Park oder Wald organisieren, bei dem die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Je nach Interesse und Möglichkeit könnte hier eine Schatzsuche, ein Lagerfeuer oder eine Schnitzeljagd, Radtouren etc. durchgeführt werden. Hier können auch engagierte Familien in die Organisation einbezogen werden.

4B6 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragender Familien zur Kindertagespflege, zum örtlichen Angebot und zu den Wegen der Vermittlung in der Kommune kompetent eingehen kann (nachgewiesen durch Zusatzqualifikation oder Fortbildung oder mindestens halbjährliche Treffen mit der Fachberatungs- und Vermittlungsstelle). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. **Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundenen Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.**
2. Im Bereich Kindertagespflege kann auch ein gezielter telefonischer Kontakt mit der Fachberatung oder den Vermittlungsstellen gewertet werden.
3. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: <https://isa-muenster.de/veranstaltungen/> oder auch hier: <https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar>

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

F Familienbegleitung

4F1.1 Das Familienzentrum sorgt dafür, dass Familien bei Bedarf zu Beratungsterminen begleitet werden (soweit notwendig unter Einbeziehung mehrsprachiger Ansprechpersonen), wobei dies nicht durch das Personal der Tageseinrichtung geschehen muss. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sie könnten die Möglichkeit der begleitenden Beratung auf Ihrer Internetseite oder per E-Mail anbieten.
2. Die Beratung könnte ggf. via Skype oder Zoom als Onlineberatung oder über das Telefon per Telefonkonferenz begleitet werden.
3. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt für die Beratung organisiert werden.
4. Ggf. gibt es Anbieter, die die Begleitung übernehmen können. Geben Sie die Kontaktdaten der Anbieter auf Ihrer Internetseite oder per E-Mail bekannt.

4F2 Das Familienzentrum organisiert Angebote für Familien in den Bereichen Lebensführung/ Haushalt/ Schulden (mindestens ein Angebot pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Recherchieren Sie, welche Kurse zu den entsprechenden Themen bereits online angeboten werden.
2. Informieren Sie sich auf der Internetseite der Arbeitsagentur oder von Vereinen nach entsprechenden (ggf. Online-) Angeboten.
3. Sie können ein übersichtliches Infoschreiben mit einer Anleitung zum Ausfüllen der wichtigsten Anträge/Formulare erstellen und dieses auf Ihrer Internetseite zur Verfügung zu stellen.
4. Bieten Sie Unterstützungsmöglichkeiten per Telefon und/ oder Videoberatung an.

4F3 Das Familienzentrum verfügt über Informationen zu der Nutzung des Bildungs- und Teilhabepakets und/oder anderer Unterstützungsprogramme und berät Familien zu diesen Fragen. (Verbund: Einrichtungsleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Machen Sie auf Ihrer Internetseite darauf aufmerksam, dass Sie rund um das Thema Bildung- und Teilhabe und/oder weitere Unterstützungsleistung (telefonisch) beraten.
2. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
3. Erstellen Sie ein übersichtliches FAQ über die Inhalte des Bildungs- und Teilhabepakets sowie Ausfüllhinweise oder Erklärungsvideos.

4F4 Das Familienzentrum organisiert in Kooperation mit einem externen Partner oder einer externen Partnerin einen kostenfreien Kurs/ ein kostenfreies Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität, mindestens 5 Veranstaltungen pro Kurs/Förderangebot, mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

1. Es können auch Angebote durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse über auf einander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- oder Bastelwerkstätten.
2. Ggf. können Sportkurse im Freien durchgeführt werden.
3. Gehen Sie auf die Suche nach Expertinnen und Experten, die Onlineangebote durchführen, die in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden, z.B. Selbstbehauptungskurse.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. Recherchieren Sie nach z.B. Online-Angeboten von Schülern und Schülerinnen, die eine Hausaufgabenhilfe anbieten und stellen Sie die Kontakte her.
6. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden.
7. Dann könnten auch Entspannungskurse über auf einander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- und Bastelangebote, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.
8. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.
9. Vielleicht gibt es Videomaterial der Kurseinheiten, das den Familien für die Kinder zur Verfügung gestellt werden kann.

4F5 & 4F5.1 *Das Familienzentrum organisiert Tauschbörsen, Mitnahmeschränke oder Ähnliches, um Familien die Weitergabe und den Zugang zu Kleidung, Spielzeug, Büchern und/oder anderen Gegenständen für Kinder zu ermöglichen. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Vielleicht ist es möglich, den Tauschschrank offen zugänglich auf dem Gelände der Einrichtung oder in den Außen- bzw. Eingangsbereich zu platzieren
2. Erstellen Sie eine Tauschbörse z.B. über Ihre Internetseite.
3. Sprechen Sie mit Ihrer Kooperationsstelle in dem Bereich, inwieweit die Angebote zur Verfügung stehen. Auf der Homepage kann mitgeteilt werden, mit welcher Stelle in dem Bereich kooperiert wird und wo es welche Angebote zum Tausch oder Mitnehmen gibt.

K Kindertagespflege

4K1.1 *Das Familienzentrum verfügt über Kontakte zu Kindertagespflegepersonen im Stadtteil und bindet sie in die Einrichtung mit ein (z.B. durch Einladungen zu Festen, Familienabenden). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Informieren Sie die Kindertagespflegepersonen in welcher Form Sie zukünftig die Einbindung gewährleisten werden.
2. Die Kindertagespflegepersonen könnten zu Online-Veranstaltungen mit eingeladen werden.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

4K2 Das Familienzentrum ermöglicht einzelnen Kindertagespflegepersonen für ihre Betreuungsangebote die Nutzung von freien Räumen der Einrichtung während oder außerhalb der Öffnungszeiten (bspw. Kleingruppen für unter Dreijährige, Bewegungsraumnutzung). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Unterstützen Sie die Kindertagespflegepersonen bei der Suche nach Ersatzräumen.
2. Erstellen Sie eine Liste mit alternativen Räumlichkeiten und schicken Sie diese per E-Mail oder per Post an die jeweiligen Kindertagespflegepersonen.

4K3 Das Familienzentrum organisiert –ggf. in Kooperation mit einer Fachberatungs- und Fachvermittlungsstelle –Treffen zum Austausch zwischen Kindertagespflegepersonen (bspw. Kindertagespflege-Café) (mindestens einmal pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

4K5 Das Familienzentrum organisiert –ggf. in Kooperation mit einer Fachberatungs- und Fachvermittlungsstelle –die Begleitung von Treffen von Kindertagespflegepersonen durch qualifizierte Fachkräfte. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Ermöglichen Sie den Kindertagespflegepersonen, die Treffen in einem virtuellen Raum stattfinden zu lassen, welcher über Ihre Internetseite aufrufbar ist.
2. Eröffnen Sie eine geschlossene Gruppe über Facebook, um einen geschützten Austausch der Kindertagespflegepersonen zu ermöglichen.
3. Organisieren bzw. leiten Sie eine Video- oder Telefonkonferenz für den Austausch ein.

L Ländlich geprägter Raum

4L1 Das Familienzentrum organisiert regelmäßig Angebote mit einem örtlichen Verein oder anderen Akteursgruppen (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sportangebote können ggf. draußen durchgeführt werden.
2. Ggf. finden Sie alternative Räumlichkeiten zur Durchführung der Angebote, z.B. musisch-kreative Angebote finden, falls die Räumlichkeiten des Familienzentrums entfallen. Ggf. können die Räumlichkeiten des Vereins genutzt werden.
3. Veröffentlichen Sie Termine auf Ihrer Internetseite und schicken Sie diese per E-Mail an die Familien.

4L4 Das Familienzentrum organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität, mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs/Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr) (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

1. Es können auch Angebote ohne externe Personen durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse über auf einander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- oder Bastelwerkstätten.
2. Ggf. können Sportkurse im Freien durchgeführt werden.
3. Gehen Sie auf die Suche nach Expertinnen und Experten, die Onlineangebote durchführen, die in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden, z.B. Selbstbehauptungskurse.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. Recherchieren Sie nach z.B. Online-Angeboten von Schülern und Schülerinnen, die eine Hausaufgabenhilfe anbieten und stellen Sie die Kontakte her.
6. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden.
7. Dann könnten auch Entspannungskurse über auf einander aufbauende Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- und Bastelangebote, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.
8. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.
9. Man kann Videomaterial der Kurseinheiten für die Familien zur Verfügung stellen.

4L4.1 Das Familienzentrum bindet die Familien über Information oder Dokumentation ein. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Die Einbindung der Familien ist über den schriftlichen Weg möglich: per E-Mail, Newsletter, Brief.
2. Familien können auch durch Video- und Audionachrichten einbezogen werden.

4L5 Das Familienzentrum organisiert eine weitere niederschwellige Aktivität für Erwachsene. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Recherchieren Sie in Ihrem Umfeld nach Angeboten z.B. über die Volkshochschule und geben Sie mögliche Termine auf Ihrer Internetseite bekannt.
2. Man kann die Familien bei der Anmeldung und ggf. Kostenübernahme der Angebote unterstützen.
3. Es ist möglich, ein „digitales Café“ über Skype oder Zoom anzubieten, worüber sich die Familien austauschen können. Man kann hierbei z.B. im Hintergrund eine Café-ähnliche Atmosphäre schaffen.
4. Bieten Sie eine Online-Meditation oder Online-Yoga über Skype oder Zoom (bzw. eine Plattform Ihrer Wahl) an.
5. Eine weitere Idee ist es, ein gemeinsames Online-Schultütenbasteln anzubieten und die entsprechenden Materialien vorab zukommen zu lassen.

4L6 Das Familienzentrum organisiert individuelle Angebote zur Gesundheitsförderung/-beratung im Familienzentrum (über 1.11/ 2.5 hinaus). (Verbund: Verbundleistung)

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Machen Sie auf Ihrer Internetseite darauf aufmerksam, dass Sie weiterhin für die Begleitung und Beratung sowie die Förderung im Bereich der Gesundheit ansprechbar sind.
2. Ggf. kann telefonisch bei bestimmten Besuchen bei Ärztinnen und Ärzten z.B. zur Abklärung von Therapien oder bestimmten Auffälligkeiten begleitet werden.
3. Hier sind weitere Unterstützungsmaßnahmen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen oder telefonisch in Zusammenarbeit mit der Frühförderung oder dem Gesundheitsamt möglich.
4. Sprechen Sie mit den Ärztinnen und Ärzten in Ihrer Umgebung. Ggf. ist es möglich, Sprechstundentermine für Onlinesprechstunden oder Telefonsprechstunden von Ärztinnen und Ärzten zu organisieren.

M Migration und Integration

4M2 Das Familienzentrum organisiert Veranstaltungen und Aktivitäten, die die Gemeinsamkeiten der Familien in den Mittelpunkt rücken und die Vielfaltsaspekte mit einbeziehen (mindestens eine Veranstaltung pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Man kann Projekte, z.B. ein „interkulturelles Fest“ mit den Kindern im Familienzentrum durchführen. Den Familien können bestimmte Materialien zum Weitermachen zuhause bereitgestellt werden, z.B. passende Geschichten zum Vorlesen, Bastelanleitung und -utensilien, ein gemeinsames Kochrezept. Die Familien können hierzu Feedback geben, Fotos schicken etc.
2. Recherchieren Sie nach interkulturellen Vereinen in Ihrer Umgebung und deren Angebote.
3. Ggf. gibt es in Ihrem Sozialraum ein Begegnungs- und Fortbildungszentrum für bestimmte Zielgruppen, um sich zu vernetzen. Das Familienzentrum könnte über die Internetseite als Vermittler fungieren.
4. Organisieren Sie einen digitalen Treffpunkt und bieten Sie eine mehrsprachige Vorlesezeit von Geschichten aus verschiedenen Kulturen an. Dies könnte themenbezogen sein – zum Beispiel „Winter/Feste/Märchen... in verschiedenen Kulturen“. Hierzu gibt es weitere Ideen im Handbuch.
5. Finden Sie Familien, die Lust haben ihre kulinarischen Künste per Video aufzunehmen und stellen Sie diesen Kochkurs den anderen Familien zur Verfügung. Vielleicht ist auch ein gemeinsames Kochen via Zoom möglich. Unter https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/In_Kontakt_bleiben/Haus_der_Jugend.CORONA.pdf finden Sie Hinweise wie Kochangebote digital umgesetzt werden können.

4M4 Das Familienzentrum organisiert Deutsch- oder Integrationskurse für Familien mit Zuwanderungsgeschichte (mindestens ein Kurs pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Stellen Sie den Familien eine Auflistung ggf. kostenloser, digitaler Kurse zur Verfügung, z.B. unter: https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Integrationskurse/online-sprachangebote.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

2. Ggf. könnten Sie die Familien bei der Anmeldung dieser Kurse unterstützen.
3. Finden Sie Anbieterinnen und Anbieter, mit denen Sie die Kurse in Kooperation ggf. in anderen Räumlichkeiten durchführen können und machen Sie darauf über Ihre Internetseite aufmerksam.

4M5 Das Familienzentrum organisiert weitere Bildungsmöglichkeiten speziell für Familien mit Zuwanderungsgeschichte (bspw. Rucksack-Projekt, mindestens eine weitere Bildungsmöglichkeit pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Laden Sie zu digitalen Möglichkeiten in dem Bereich ein.
2. Ggf. könnten Sie die Familien bei der Anmeldung und Teilnahme dieser Kurse unterstützen.
3. Vielleicht ist es möglich, Anbieterinnen und Anbieter zu finden, mit denen Sie die Kurse in Kooperation ggf. in anderen Räumlichkeiten und mit weniger Teilnehmenden durchführen können und machen Sie darauf über Ihre Internetseite aufmerksam.
4. Der Kurs kann auch als Video- oder Briefinputs als Bildungsmöglichkeiten in den jeweiligen Sprachen an die Familien weitergeleitet werden.

4M6 Das Familienzentrum verfügt über Darstellungen seines Angebots in mindestens einer anderen Sprache oder andere Maßnahmen (bspw. bildhafte Darstellungen), um Familien nicht-deutscher Erstsprache das Angebot des Familienzentrums bekannt zu machen. (Verbund: Einrichtungsleistung/Gemeinschaftsleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Das Angebot aus allen 4 Leistungsbereichen kann auch auf der Internetseite abgebildet werden.
2. Das Angebot kann so platziert werden, dass es auch außerhalb des Familienzentrums wahrgenommen werden kann.

P Prävention

4P3 Das Familienzentrum organisiert fachlich begleitete offene Baby-Treffs, Familien-Kind-Gruppen für Familien mit Kleinkindern oder Ähnliches (mindestens alle zwei Wochen). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Schauen Sie sich bei Ihrer örtlichen Familienbildungsstätte um, welche Veranstaltungen angeboten werden.
2. Man kann alternativ dazu auch überlegen, wer von Ihren Mitarbeitenden ein entsprechendes Thema aufgreifen und ggf. online umsetzen könnte.
3. Recherchieren Sie nach bestehenden Angeboten und leiten/verweisen Sie die Familien dort hin. Nehmen Sie die Organisation/Anmeldung jedoch weitestgehend selber in die Hand, sodass eine Niederschwelligkeit gewährleistet werden kann.
5. Spiel- und Bewegungsideen und Inputs aus dem jeweiligen Kurs können in einem Video oder einem Handzettel etc. an die Familien gegeben/auf die Internetseite gesetzt werden.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

6. Gute Videos oder Hörbeiträge zum jeweiligen Kurs können erstellt/online recherchiert und den Familien zur Verfügung gestellt werden.

4P5 Das Familienzentrum organisiert ein für Familien des Sozialraums offenes und niederschwelliges Angebot im Bereich von Gesundheit, Ernährung und/oder Bewegung. (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Erstellen Sie einen Newsletter rund ums Thema „gesunde Ernährung“ und geben Hinweise und Tipps für unterschiedliche Mahlzeiten.
2. Sie könnten Anleitungen zu Bewegungs- und Entspannungsübungen für Familien und Kinder oder nur für Familien erstellen <https://www.illustratoren-gegen-corona.de/> oder gute Anleitungen aus dem Internet herausuchen und den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen.
3. Sie können sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung informieren und diese für die Familien bewerben.
4. Ggf. sind Entspannungs- und Bewegungsangebote auch im Freien möglich, z.B. ein gemeinsamer „Spaziergang zum Abschalten“ oder eine Schnitzeljagd mit Bewegungseinheiten für Familien und Kinder
5. Überlegen Sie sich kleine Bewegungsübungen für Familien und Kinder, die Interesse haben. Man könnte Sequenzen aus diesen Übungen fotografieren und Ihnen per Mail zukommen lassen. Daraus könnte man eine Erinnerungstafel basteln.

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

Sammlung von Internetseiten:

Gebündelte Informationen aus Familienbildung und -beratung:

<https://www.forum-transfer.de/>

Familienberatung:

<https://familienportal.de/familienportal/meta/aktuelles/aktuelle-meldungen/-nummer-gegen-kummer--ab-sofort-laenger-erreichbar/154668>

Familienbildung

<https://www.familienzentrum-schwalm-eder.de/>

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Familienbildung/Steckbrief_HdF_Mainz-Marienborn_CH.pdf

<https://www.buendnis-familie-pe.de/Kurzmen%C3%BC/Startseite/Spielideen.php?object=tx,3103.5&ModID=7&FID=3103.105.1&NavID=3103.1>

<https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/kinderbuero/kibuonair> (auch Prävention)

<https://www.servicestelle-netzwerk-familie.de/themen/familienunterstuetzung-in-zeiten-der-corona-pandemie.html>

<https://www.mehrgenerationenhaeuser.de/nc/mehrgenerationenhaeuser/haeuser-in-ihrer-naehe/>

<https://www.fbs-koblenz.de/lag/musterhandreichung-corona/>

<https://www.illustratoren-gegen-corona.de/>

Gesundheit (Plakate zu Hygiene in Zeiten von Corona)

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/user_upload/Plakat_richtig_Ha%CC%88nde_waschen_bzga.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/Hygienetipps_bzga_.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/user_upload/Comic_zu_Infektionen_bzga.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/Hygiene_Information_fu%CC%88r_Eltern_bzga.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/user_upload/Plakat_richtig_niesen_husten_bzga.pdf

Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19

https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/2_Informieren/2020-03-24_Corona_Regeln_LH.pdf

https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/2_Informieren/Infos_LS_Corona_LH_Bremen_mit_HygieneTipps.pdf

http://kolvini.de/wp-content/uploads/2020/03/Ursula_Leitl_Corona-Krise_verstehen.pdf

Pädagogische Anregungen in Corona-Zeiten

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/derParitaetische_Organisatorisches_Arbeitskonzept.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/derParitaetische_Handreichung_Eingewöhnung.pdf

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/200421_orientierungshilfekitas-corona.pdf

<https://www.forum-transfer.de/handlungsfelder/kindertagesbetreuung/weiterentwicklungspotentiale.html>

Lese- und Medienförderung

<http://www.stiftunglesen.de/aktionen/vorlesen-corona>

<https://www.einfachvorlesen.de/>

<https://wuselstunde.de/#kalender>

Kreative Angebote

<https://www.kinderstarkmachen.de/suchtvorbeugung/eltern/spielideen-fuer-zuhause.html>

<https://www.geschwisterloewenstein.de/>

www.bildung-forschung.digital/

<https://seitenstark.de/kinder/spezial>